

Trinitatis

*„Meine Hilfe kommt von dem Herrn,
der Himmel und Erde gemacht hat.“*

(Ps. 121,2)

Biblischer Glaube an Gott ist immer Glaube an den dreieinigen Gott.

Solcher Glaube bekennt sich zu Gott, dem Schöpfer Himmels und der Erde; dem Ursprung alles Werdens, der selbst ohne Ursprung ist; dem Anfang alles Seienden, der selbst von Ewigkeit her ist; dem fernen, unerforschlichen und unbegreiflichen Gott.

Solcher Glaube bekennt sich zu diesem fernen Gott als zu dem, der uns in Jesus Christus nahe gekommen ist. Denn Christus ist die Brücke, die Gott selbst über den unermesslichen Abgrund gelegt hat, der uns von Ihm trennt. Jesus Christus ist der Weg des ewigen Gottes in unsere Menschlichkeit.

Solcher Glaube bekennt sich darum zu dem einen Gott als dem, der jetzt bei uns ist. Dies meint die Bibel, wenn sie von Gottes Heiligem Geist redet; daß Gott in Jesus Christus zu uns gekommen ist, um uns jetzt zu helfen, zu trösten, zu mahnen, zu leiten. Denn unsere Hilfe heute kommt von dem ewigen Gott, der Himmel und Erde gemacht hat.

Den unerforschlichen Gott zu bekennen, der in Jesus Christus zu uns kommt und in seinem Geiste bei uns ist, das heißt, an den dreieinigen Gott zu glauben.

Pfarrer Dr. Walter Schmithals, Raumland